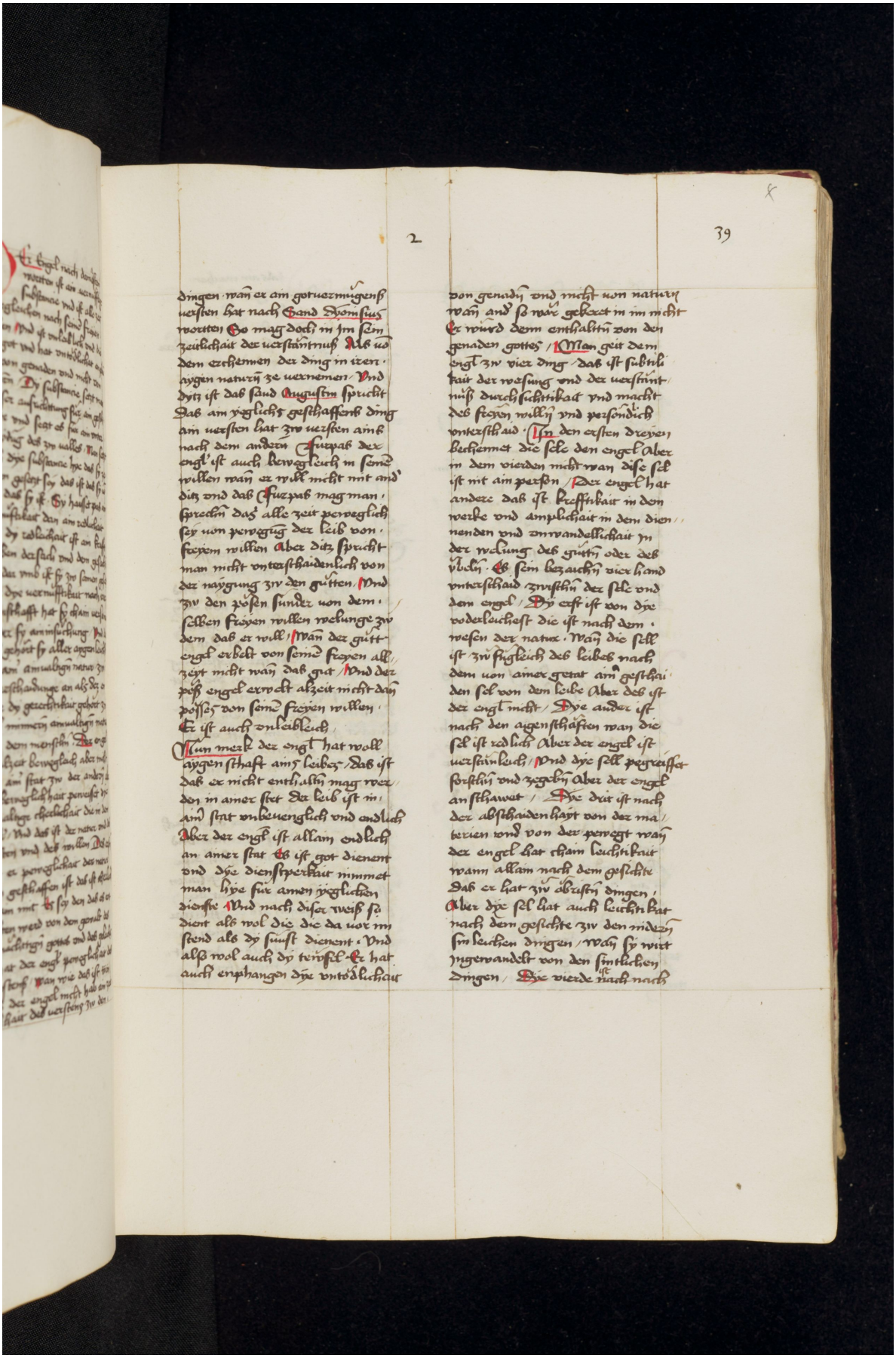
HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH

Wilten (?), um 1460 Seite 39r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



dingen wan er am gotuermigens
uersten hat nach Sand Dyonisius
worten, Co mag doch in jm sein
zeuchlichait der uerstantnus Als ud
dem erchennen der ding in iren
aygen natur ze uernemen. Vnd
dyz ist das sund Augustin spricht
Das am yeglichs gestaffens ding
am uersten hat zwo uersten ainb
nach dem andern Chuzzab der
engl ist auch beweglich in seind
willen wan er wilt nicht mit ainb
diz vnd das Chuzzab mag man
sprechen das alle zeit peweglich
sey von peweg dez leib von
freyem willen Aber diz spricht
man nicht unterschaidenlich von
der naygung zw den gutten. Vnd
zw den zösen sunder von dem
selben freyen willen welunge zw
dem das er will. Wan der gutt
engel erbelt von seind freyen all
zeit nicht wan das gut. Vnd der
pöss engel erwelt alzeit nicht dan
pöss von seind freyen willen.
Er ist auch unleibleich.
Nun merk der engl hat woll
aygen schaft ains leibes das ist
das er nicht enthaltn mag wer
dez in ainer stet Der leib ist in
ain stat unbeuenglich vnd endlich
Aber der engl ist allain endlich
an ainer stat Es ist got dienent
vnd dye dienspertkait nimmet
man hye fur ainen yeglichen
dienste Vnd nach diser weis sö
dient als wol die die da uor im
seind als dy sunst dienent. Vnd
alsz wol auch dy teufel. Er hat
auch enphangen dye untödlichait

von genaden vnd nicht von natur
wan and ß wär geberet in im nicht
Er wird dem enthaltn von den
genaden gottes. Man geit dem
engl zw vier ding das ist subtili
kait der wesung vnd der uerstant
nus durch subtilkait vnd macht
des freyen willen vnd persönlich
unterschaid. Jm den ersten dreyen
berkennet die sele den engel Aber
in dem vierden mecht wan dise sel
ist nit ain persön. Der engel hat
andere das ist krefftkait in den
werke vnd amplichait in dem dien
nenden vnd unwandelichait in
der welung des gutten oder des
vblen. Es sein hezauchn vier hand
unterschaid zwischen der sele vnd
dem engel. Dy erst ist von dye
wederlichest die ist nach dem
wesen der natur. Wan die sel
ist zw sigleich des leibes nach
dem von ainer geiat ain geschai
den sel von dem leibe Aber des ist
der engl nicht. Dye ander ist
nach den agenschaften wan die
sel ist redlich Aber der engel ist
uerstantleich. Vnd dye sel begreifet
forschn vnd zergehn Aber der engel
an schawet. Dye drit ist nach
der abschaiden kait von der ma
terien vnd von der peweg wan
der engel hat eham leuchtkait
wann allam nach dem gesichte
das er hat zw abtrenn dingen.
Aber dye sel hat auch leuchtkait
nach dem gesichte zw den mitzn
sinleichen dingen. Wan sy wirt
ingewandelt von den sintlichen
dingen. Dye vierde ist nach nach